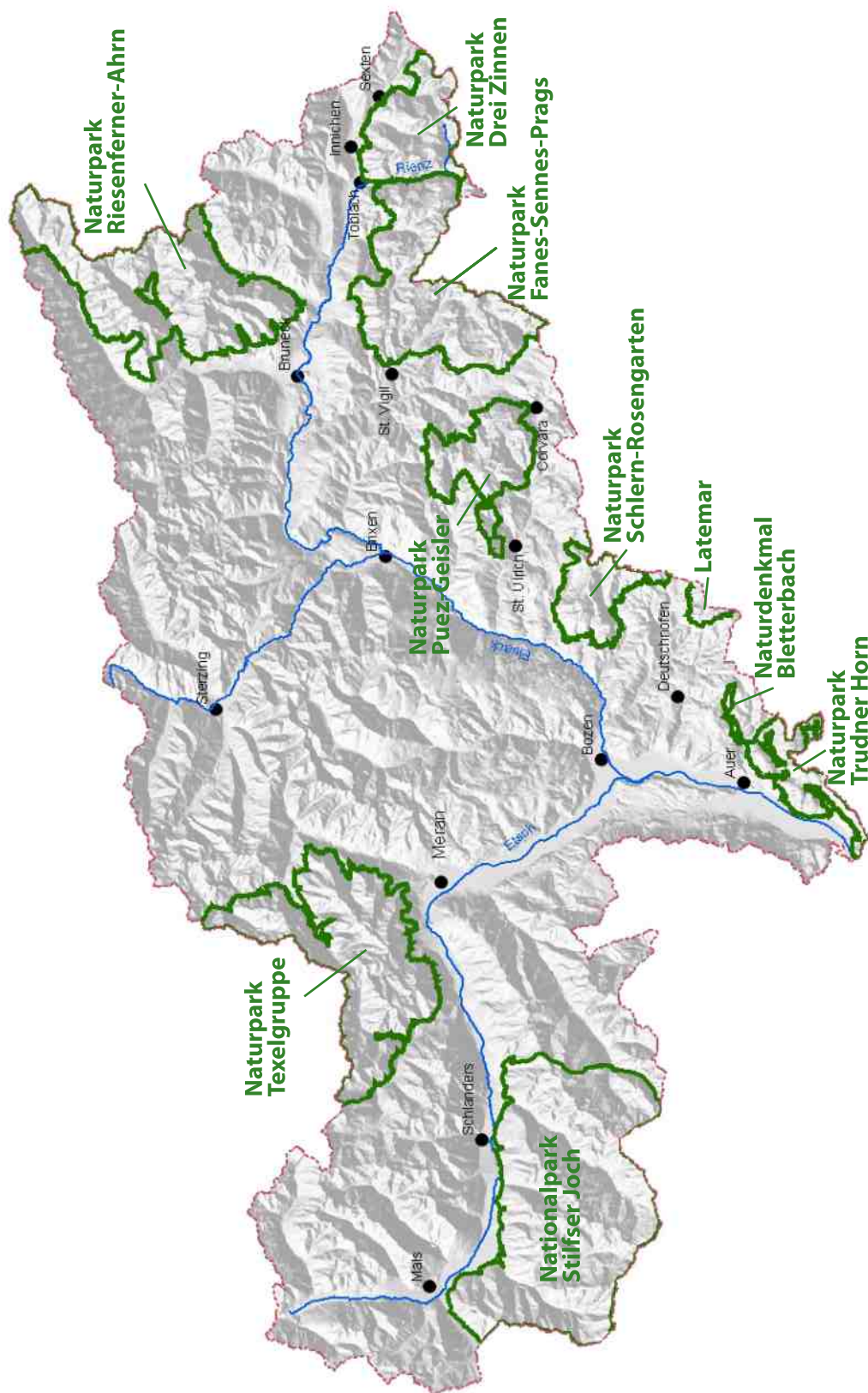


Der Südtiroler Anteil am Welterbe

In Südtirol wurden die vier Dolomiten-Naturparks Drei Zinnen, Fanes-Sennes-Prags, Puez-Geisler und Schlern-Rosengarten mit dem Gebirgsstock Latemar sowie das Naturdenkmal Bletterbach ins UNESCO-Welterbe aufgenommen.



Male anhand der
Angaben von Seite 15
die Gebiete, die zum
Dolomiten UNESCO
Welterbe gehören, rot
an!

Wie heißen die in Südtirol am Dolomiten UNESCO Welterbe beteiligten Gebiete?

.....

.....

.....

Südtirols Anteil am Welterbe: Naturpark Drei Zinnen

**Kennzeichen****Größe Kernzone:** 9175 Hektar**Schutzstatus:** Naturpark

Geologie Die Sextner Dolomiten sind vorwiegend aus dem Hauptdolomit aufgebaut. Beim Hauptdolomit handelt es sich nicht um Riffgebilde, sondern um Lagunenablagerungen mit schönen Muschelabdrücken.

Geländeformen Die Landschaft ist beeindruckend: Tiefe Täler, schroffe Gipfel und Hochplateaus wechseln sich ab.

Traurige Geschichte Im Gebiet finden sich viele Spuren des Ersten Weltkrieges. Die Dolomitenfront verlief quer durch die Sextner Dolomiten. Schützengräben und Kriegstunnels sind Zeugen aus dieser Zeit.

Bergsteigermagnet Schon seit dem 19. Jahrhundert sind die Berge der Sextner Dolomiten ein Anziehungspunkt für Bergsteiger. Zuerst entdeckten die Engländer die Dolomiten als alpinistisches Ziel. Den englischen Pionieren folgten bald österreichische und deutsche Bergsteiger. Hüttenbauten verkürzten den Weg zum Einstieg und zogen immer mehr Wanderer an.



Bekannte Kletterrouten an der Nordwand der Großen Zinne

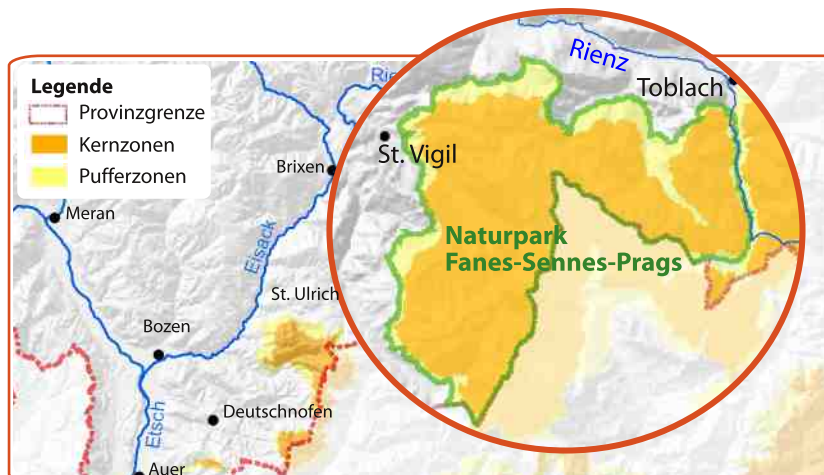


Reste italienischer Kriegsanlagen nahe der Auronzohütte



Die versteinerten Megalodonten (Riesenmuscheln) erinnern an Hufspuren, weshalb sie Kuhtrittmuschel genannt werden.

Südtirols Anteil am Welterbe: Naturpark Fanes-Sennes-Prags

**Kennzeichen****Größe Kernzone:** 21.173 Hektar**Schutzstatus:** Naturpark

Geologie und Geländeformen Graue Kalke prägen den Naturpark. Die höheren Gipfel werden von den hellen, deutlich gebankten Kalken aufgebaut, welche in den Gipfelregionen verfault sind. Die so genannten Gipfelfalten wirken manchmal wie verknetet oder sind wie Treppen angeordnet. Daher sind die Geländeformen des Naturparks Fanes-Sennes-Prags vielfältig. Auffällig sind die Karsterscheinungen in allen möglichen Ausbildungen.

Zeugen vergangenen Lebens Das Gebiet ist fossilienreich. Neben den versteinerten Pflanzen und Korallen im Gebiet um Prags sind vor allem die Fossilien der St.-Cassian-Formation von Bedeutung. Diese sind sehr gut erhalten. Eine weitere Besonderheit ist die Verkarstungshöhle an den Conturines, die vor rund 50.000 Jahren vom alpinen Höhlenbären bewohnt war.



Im Naturpark Fanes-Sennes-Prags kann der Aufbau der Dolomiten besonders gut beobachtet werden.

Was ist Verkarstung?

Beim Prozess der Verkarstung werden lösliche Gesteine wie Kalk oder Dolomit durch Niederschlagswasser (und andere Prozesse) aufgelöst. Das Gestein wird rissig und in der Folge abgetragen (Erosion): Rinnenkarren, Furchen, Dolinenbecken und Höhlen entstehen. Typisch für den Landschaftstyp Karst ist, dass das Wasser fast ausschließlich unterirdisch durch Karren, Spalten, Schächte und Dolinen abfließt. Als Folge davon gibt es an der Oberfläche kaum Bäche oder Seen. Das Wasser verschwindet in den Untergrund und tritt oft erst weit entfernt wieder hervor, sobald es auf eine wasserstauende Schicht trifft.



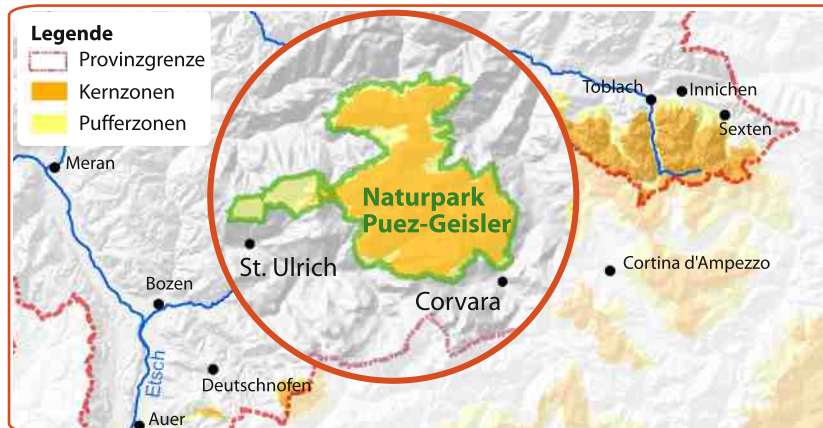
Rinnenkarren

Bringe die bunten Buchstaben im Text in die richtige Reihenfolge, um den Namen des hier abgebildeten Sees herauszufinden!

Der Naturpark Fanes-Sennes-Prags besitzt viele Seen. Über den _____see kann man der Sage nach in die Unterwelt gelangen.



Südtirols Anteil am Welterbe: Naturpark Puez-Geisler



Kennzeichen

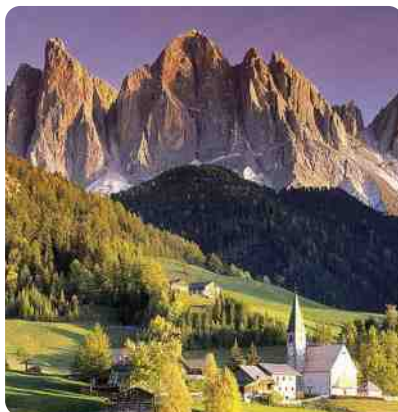
Größe Kernzone: 7930 Hektar

Schutzstatus: Naturpark

Geologie In diesem Welterbegebiet lassen sich alle Entstehungsphasen der Dolomiten durchwandern. Hier ist beispielsweise das Zeitalter, in dem tropische Korallenriffe vorherrschten (Trias-Zeit), vollständig sichtbar.

Geländeformen Das Gebiet ist durch zwei typische Landschaftsformen der Dolomiten gekennzeichnet: Hohe Gebirgsstöcke wie die Aferer und Villnösser Geisler prägen den Norden des Parks, im Süden hingegen liegt die große, verkarstete Hochfläche Gardenacia auf etwa 2500 m Meereshöhe.

Ältestes Alpenvolk Der Naturpark liegt größtenteils im Gebiet ladinischer Gemeinden, nur ein Teil liegt in der deutschsprachigen Gemeinde Villnöß. Die Ladinier gehören zu den ältesten Alpenvölkern und haben eine eigene Sprache, das Ladinisch.



St. Magdalena (Villnöß) und die Geislergruppe



Col de la Soné auf der Hochfläche Gardenacia, einziger Überrest aus der Kreidezeit in den westlichen Dolomiten

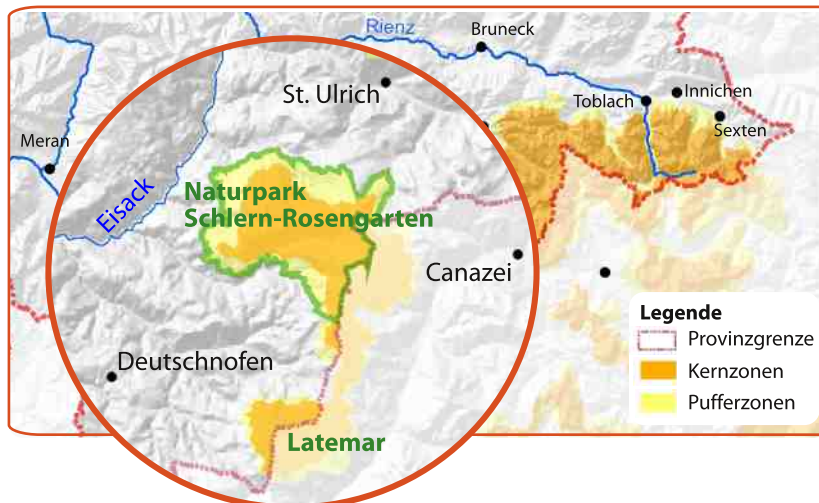


e i m m n o t n

Der Park ist reich an Fossilien. Auf dem Puez-Hochplateau wurden zahlreiche A..... gefunden.

Entwirre die Buchstaben und setze die richtige Bezeichnung für den Fossilientyp ein!

Südtirols Anteil am Welterbe: Naturpark Schlern-Rosengarten, Latemar

**Kennzeichen****Größe Kernzone:** 9302 Hektar**Schutzstatus:** größtenteils Naturpark

Geologie Die Berge waren bereits in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts ein bedeutendes Forschungsgebiet, da die Gesteinsschichten gut zugänglich sind und das Gebiet fossilienreich ist. Inzwischen sind sie zu einem der wichtigsten Bezugspunkte für den geologischen Zeitraum der Untertrias (252 – 247 Millionen Jahren) geworden. Insbesondere das Aussterben von 90 % aller Lebewesen an der Perm-Trias-Grenze ist gut dokumentiert und zählt zu den weltweit am besten erforschten geologischen Denkmälern.



Markante Punkte in der Landschaft sind auch die Basaltlaven und Tuffe.



Die Moretti-Glockenblume kommt nur in den Dolomiten vor.



Die spitzen Gipfel des Rosengartens sind Reste eines ehemaligen, ca. 240 Millionen Jahre alten Korallenriffs.

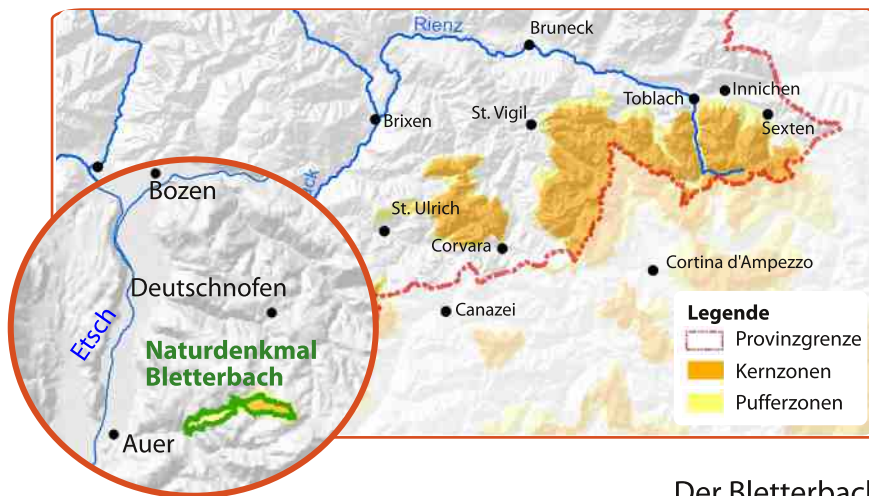
Endemiten Da sich die hohen Gipfel und einige Wände der Dolomiten auch während der Phasen stärkster Vergletscherung über das Eis erhoben, konnten einige Pflanzenarten die Eiszeit überleben. Diese werden Endemiten genannt und kommen nur in einem begrenzten Gebiet vor. Der Schlern ist ein Beispiel eines solchen Rückzugsgebietes.

Alpenglühfen Der Rosengarten ist unter anderem auch wegen eines Naturphänomens bekannt: das Alpenglühfen bei Sonnenuntergang. Dabei verfärben sich die Felswände des Rosengartens mit steigender Intensität bis sie glühend rot sind und klingen dann über Orange bis hin zu violett wieder ab.

Trage die farbigen Buchstaben des Textes in die passenden Kästchen ein. Dann erhältst Du den Namen einer bekannten Sagengestalt des Rosengartens!



Südtirols Anteil am Welterbe: Naturdenkmal Bletterbach

**Kennzeichen****Größe Kernzone:** 271 Hektar**Schutzstatus:** Naturdenkmal

Die Bletterbachschlucht von oben



Schicht für Schicht, wie bei einem Bretterstapel, liegt die zu Stein gewordene Erdgeschichte gut sichtbar da.

Der Bletterbach ist das kleinste System des Dolomiten UNESCO Welterbes.

Geologie Die Bletterbachschlucht ist durch Erosion entstanden. Der Bletterbach schnitt sich im Lauf von Jahrtausenden immer tiefer in das Gelände ein, bis er den Bozner Quarzporphyr erreichte, welcher an der Basis der Dolomiten liegt. In der bis zu 400 Meter tiefen Schlucht sind daher die Gesteinsschichten, die den Beginn der geologischen Entwicklungsgeschichte der Dolomiten erzählen, gut sichtbar.

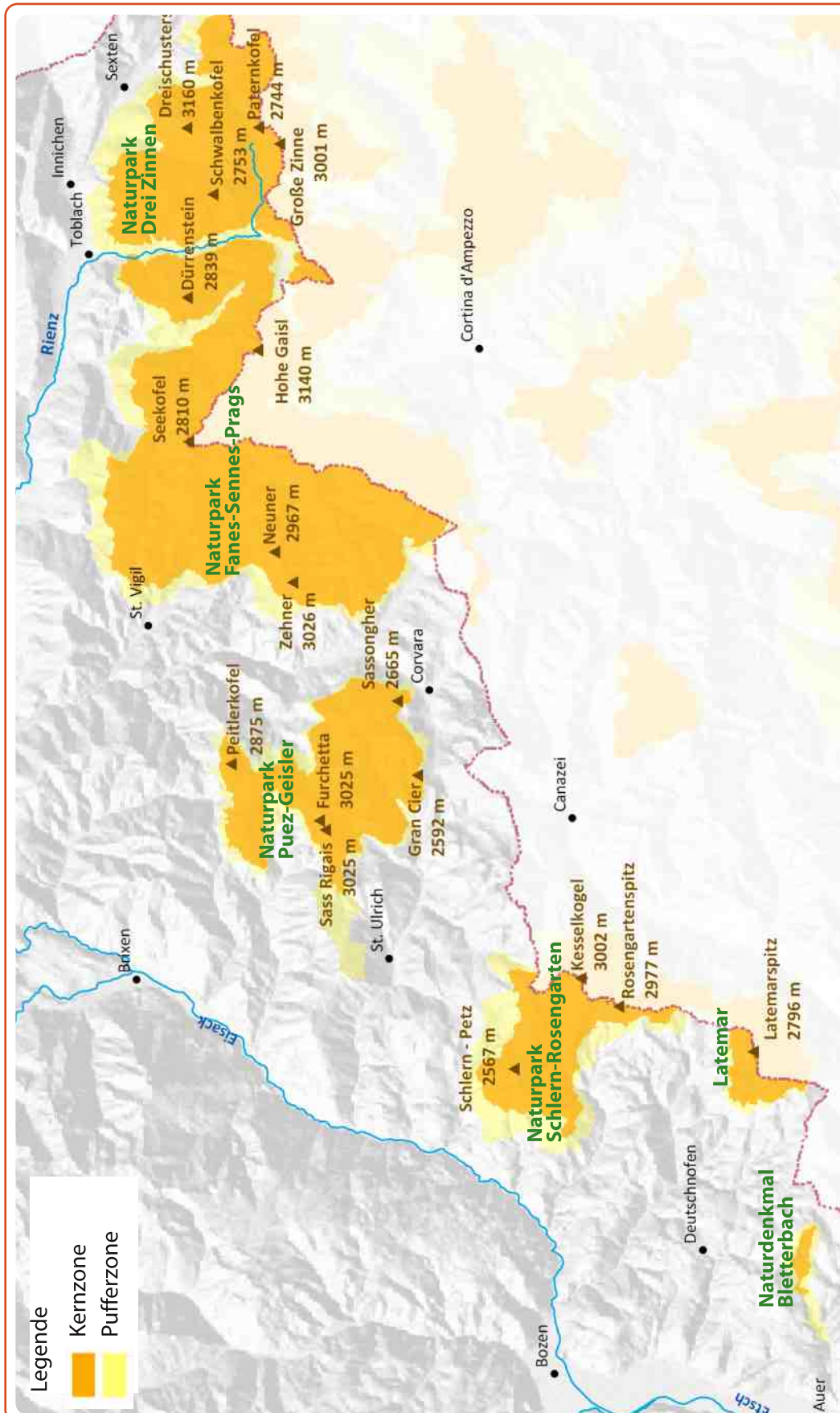
Was ist Erosion?

Der Begriff Erosion (*erodere*, lateinisch: abnagen) bezeichnet die natürliche Abtragung der Gesteine an der Erdoberfläche durch Wind, Wasser, Eis oder Schwerkraft.

Geschichten im Stein Abdrücke von Reptilien sind die bekanntesten Fossilien aus der Bletterbachschlucht. Einige hundert Abdrücke belegen mindestens 16 Reptilienarten. Reste von fossilen Hölzern und Muschelschalen sind ebenso vorhanden wie Spuren von Würmern und Krebstieren.

Abdruck eines urzeitlichen Reptils
(*Pachypes dolomiticus*)

Hoch, höher, am höchsten



Suche in der Karte die zehn höchsten Gipfel und schreibe sie der Größe nach auf!

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

Ansichtssache

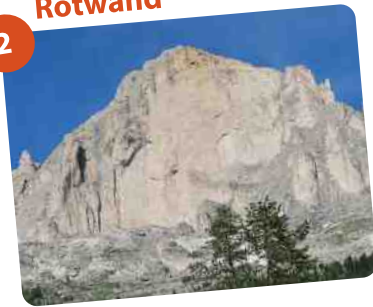
Schlern

1



Rotwand

2



Geislergruppe

3



Drei Zinnen

4



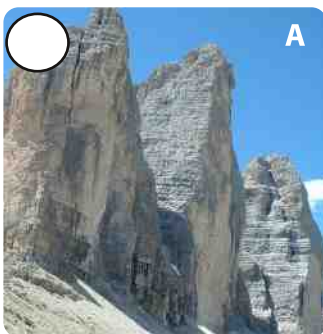
Vajolettürme

5

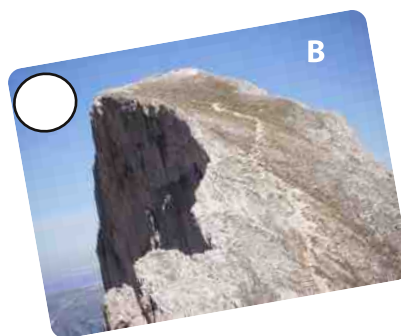


Latemar

6



A



B



C



D



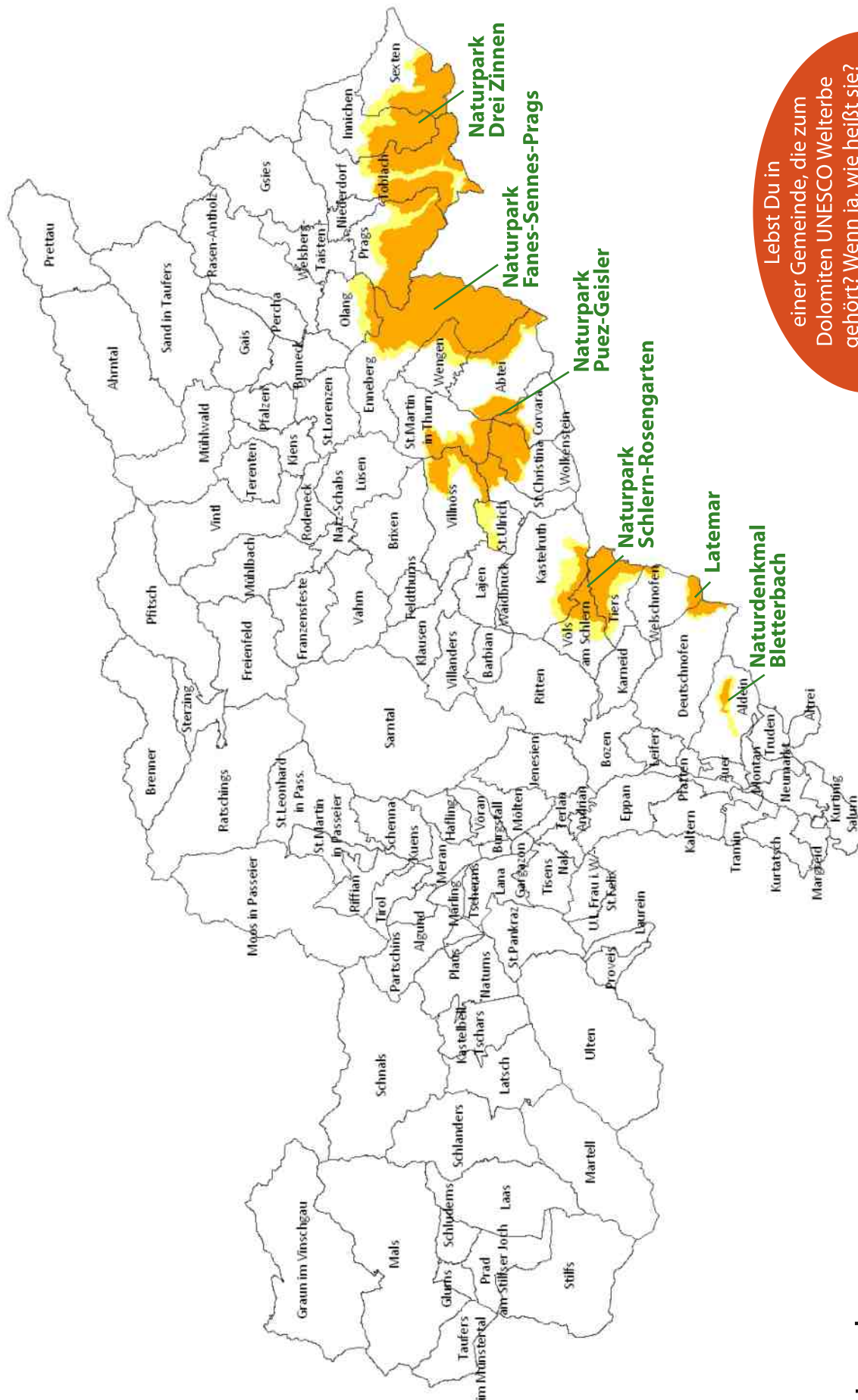
E



F

Die Dolomiten sind ein vielfältiges und reich gegliedertes Berggebiet. Je nachdem, von welcher Seite Du einen Berg betrachtest, kann er anders ausschauen. Hier sind jeweils zwei unterschiedliche Ansichten berühmter Berge der Dolomiten abgebildet. Finde die zusammengehörenden Bilder!

Bist Du ein Welterbekind?



Lebst Du in einer Gemeinde, die zum Dolomiten UNESCO Welterbe gehört? Wenn ja, wie heißt sie? Male die Gemeinde, in der Du lebst, rot und die Gemeinden, in denen Du schon gewesen bist, blau an!



Kreuzworträtsel Dolomiten UNESCO Welterbe

1. Die Dolomiten befanden sich vor 250 Millionen Jahren unter dem
2. Die Teilsysteme des Dolomiten UNESCO Welterbes sind in Südtirol zum Großteil als geschützt.
3. Wo spielt die Sage des Königs Laurin?
4. Wie heißen die versteinerten Kopffüßer, die sich in den Dolomiten immer wieder finden?
5. Versteinerte Organismen werden genannt.
6. Die Silhouette zeigt ein Wahrzeichen Südtirols.
7. Was für ein Typ von Welterbestätte sind die Dolomiten?



Teste Dein
Dolomiten UNESCO Welterbe - Wissen!
Finde die fehlenden Begriffe und trage sie in
das Kreuzworträtsel ein. Wenn alle Begriffe richtig
sind, verrät Dir das Lösungswort in den grau hin-
terlegten Kästchen, welcher der höchste
Berg der Dolomiten ist!

8. In manchen Tälern der Dolomiten wird, eine alte romanische Sprache, gesprochen.
9. In welcher Schlucht sind die Gesteinschichten, die den Beginn der Dolomiten erzählen, besonders gut sichtbar?

